

Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e.V.

Jahresbericht 2022



Inhalt

Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e.V.	1
Vorwort	2
Fachberatung	3
Fachberatung – Schulungen	4
Fachberatung – Rohmilchmonitoring	5
Öffentlichkeitsarbeit – DIALOG MILCH	6
Öffentlichkeitsarbeit – #Milchtrinker	9
Öffentlichkeitsarbeit – Milchcup	10
Öffentlichkeitsarbeit – Lottes Bewegungspause	10



Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e.V.

Der Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e. V. (Förderverein) hat das Ziel, im gemeinsamen Interesse der ihm angehörenden Mitglieder die Belange der Milchwirtschaft in NRW zu fördern. Mitglieder des Vereins sind milchwirtschaftliche Unternehmen mit Milchlieferanten aus Nordrhein-Westfalen. Zudem kooperiert der Förderverein mit folgenden regionalen Partnern: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V., Landesvereinigung der Milchwirtschaft Hessen e. V., Milchwirtschaftliche Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz-Saar e. V. und Landesvereinigung Thüringer Milch e. V.

Die Durchführung der satzungsgemäßen Projekte und Maßnahmen können sich auf den Gesamtverein und seine regionalen Partner beziehen. Die Finanzierung des Fördervereins erfolgt über Dienstleistungsverträge der milchwirtschaftlichen Mitgliedsunternehmen. Seit dem 01.01.2021 wurde die Fachberatung der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V. im Förderverein mit eingebunden. Seit dem 01.01.2022 hat sich das Leistungsangebot des Fördervereins auf Projekte und Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit erweitert.

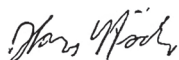
Vorwort

Die Produktion von Milch und Milcherzeugnissen erfolgt unter den höchsten Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen. Diese im gesamten Produktionsablauf zu gewährleisten, bedarf es vor allem gut ausgebildeter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e. V. (Förderverein) unterstützt seine Mitglieder und Partner unter anderem bei der Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Motivierte und gut ausgebildete Fachkräfte sind ein Schlüssel zum Erfolg. Ferner unterstützt die Fachberatung des Fördervereins die Unternehmen in den Bereich Qualitäts- und Hygienesicherung, Arbeitssicherheit, Technik, Umwelt und Energie.


Die Milchproduktion ist in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus der Öffentlichkeit getreten. Themen wie Nachhaltigkeit, Umwelt und Tierwohl treten dabei in den Fokus. Während der Einzelhandel durch Auflagen die Haltungsbedingungen mitbestimmt, greift die Politik über das Ordnungsrecht bei Düngung, Pflanzenschutz, Baurecht und Emissionen ein. Von den Medien wird leider oftmals ein verzerrtes Bild der Milchwirtschaft wiedergegeben. Eine verstärkte Kommunikation für Milch und Milchprodukte, deren Ernährungs- und Nachhaltigkeitsbeitrag, ist notwendig. Daher wurde das Leistungsangebot des Fördervereins in 2022 durch Projekte und Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit erweitert.

In Zusammenarbeit mit der LV Milch NRW und den Landesvereinigungen der anderen Bundesländer führt der Förderverein gezielte Maßnahmen zur Stärkung von Milch und Milchprodukten durch. Als privatwirtschaftliches Unternehmen ist der Förderverein in erster Linie seinen Mitgliedern verpflichtet. Umso dankbarer sind wir für die partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsministerium NRW, dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW und den Landwirtschaftsverbänden. Sie haben die Weiterentwicklung des Fördervereins nachhaltig mit beeinflusst. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei an dieser Stelle ebenfalls unser großer Dank ausgesprochen. Sie haben in einer herausfordernden Zeit die erfolgreiche Entwicklung des Fördervereins erst ermöglicht. Nun verbleibt uns, Ihnen viel Spaß beim Lesen des Jahresberichts 2022 zu wünschen.

Der Geschäftsführende Vorstand des Vereins zur Förderung der Milchwirtschaft e. V.



Hans Stöcker



Peter Manderfeld

Fachberatung

FVM FÖRDER VEREIN MILCH.

FACHBERATUNG

FÜR MOLKEREIEN UND UNTERNEHMEN DER LEBENSMITTELWIRTSCHAFT

Fachberatung

Ziel der Fachberatung ist die Optimierung der technischen, hygienischen und qualitativen Abläufe in den milchwirtschaftlichen Unternehmen.

Die Maßnahmen zur Zielerreichung sind schwerpunktmäßig Betriebsbegehungen und Schulungsmaßnahmen aufgrund betrieblicher und gesetzlicher Vorgaben. Die Fachberatung ist weiterhin eingebunden in die Durchführung von Fachveranstaltungen, die Mitarbeit in bundesweiten Organisationen und Verbänden der Milchwirtschaft sowie in den Austausch mit Betrieben, Ämtern, Behörden und zuständigen Überwachungsstellen.

Das Leistungsspektrum der Fachberatung umfasste im Jahr 2022 Leistungen in den Bereichen Qualitäts- und Hygienesicherung, Arbeitssicherheit, Technik, Umwelt und Energie. Im Sinne des vorbeugenden Verbraucherschutzes wurde das Rohmilchmonitoring fortgesetzt, das durch die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e.V. im Jahr 2008 in NRW etabliert wurde.

Zu den Maßnahmen der Fachberatung gehörten Beratungen zur Unterstützung land- und milchwirtschaftlicher Unternehmen sowie Wissensvermittlung über Produkte, Qualitätssicherung und Technologie. Diese gliederten sich in die einzelnen Aufgabengebiete Betriebssicherheitsberatung, Arbeitssicherheitsmaßnahmen, Umsetzung von Rechtsvorschriften, Aufgaben als Sachverständige bei Bewertungen von Milch- und Milchprodukten, Mitarbeiterschulungen (Sensorik, Weiterbildung, Hygiene, Infektionsschutz) sowie milchwirtschaftliche Fortbildungen und Schulungen.

Schulungen



Schulungen

Im Jahr 2022 konnten insgesamt 114 Schulungen durchgeführt und 1.890 Mitarbeiter in der Milchwirtschaft mit den Maßnahmen erreicht werden.

Die Schulungsmaßnahmen umfassten:

- 68 Qualitäts- und Hygieneschulungen in unterschiedlichen Lebensmittelverarbeitenden Betrieben
- 12 wissensvermittelnde Schulungen für Auszubildende und Mitarbeiter im Molke-riewesen
- 7 Seminare in Molkereitechnologie
- 3 Termine Molkereitechnologie für Start-up-Unternehmen und Direktvermarkter
- 4 Sensorik-Schulungen
- 20 Arbeitssicherheits-Ausschusssitzungen



Fachberatung

Rohmilchmonitoring

Rohmilchmonitoring

Im Jahr 2022 haben 9 Molkereien mit ihren Milchlieferanten aus NRW am Rohmilchmonitoring teilgenommen. Als Logistikpartner war wieder die LuD GmbH & Co. KG verantwortlich. Bei den Proben handelt es sich um Sammelproben, die von den automatischen Probennahmesystemen der Tanksammelwagen gezogen werden. Der Abruf geschieht unter Organisation der Fachberatung mit den entsprechenden Untersuchungslaboren. In Abhängigkeit des Probenumfangs der einzelnen milchverarbeitenden Unternehmen wird ein kurzfristig angekündigter Termin für die Probennahme vereinbart. Zeitnah zum Termin werden die Probenbehälter an die Molkereien versandt. Dort werden die Proben erfasst und an die Untersuchungslabore weitergeleitet. Hier geschieht die Untersuchung auf die im Rohmilchmonitoring festgelegten Parameter.

Nach der Durchführung aller Untersuchungen werden alle Untersuchungsergebnisse zusammengetragen, aufbereitet und speziell für die jeweiligen Molkereien zusammengefasst.

Die Untersuchungsparameter der einzelnen Proben in 2022 waren nahezu vollständig unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte. Ausnahme war allein der Parameter "Quartäre Ammoniumverbindungen" (QAV). Diese Verbindungen sind kationische Tenside, die zum Beispiel oft in Reinigungs- und Desinfektionsmitteln enthalten sind, aber auch als Begleitstoffe in Pflanzenschutzmitteln verwendet werden. Hier wurde bei 8 von 602 Proben Werte oberhalb des Eingriffswerts von 0,05 mg/kg festgestellt.

Insgesamt spiegeln die Ergebnisse der Auswertungen das hohe Qualitätsniveau der nordrhein-westfälischen Rohmilch wider.

Ablauf Rohmilch-Monitoring

- Anschreiben Molkereien
- Molkereien senden Flaschenbestellung
- Abstimmung mit LUFA Nord-West
- Probenahme
- Versand von Krefeld an drei Labore
- bei Wertüberschreitung:
 - Info an Molkereien
 - Nachbeprobung
- Abschlussbericht an Molkereien

Parameter	MSW-Probe		"Stapeltankprobe"	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Aflatoxin M1	x	x		
Trichlormethan	x	x		
Chloramphenicol	x	x		
Streptomycin	x	x		
QAV / DDAC + BAC	x	x		
Tetracycline	x	x		
Makrolide	x	x		
n-dl-PCB / Organochlor Pestizide	x			x
Dioxin / dl-PCB			x	x
Schwermetalle (Cd, Hg, Pb, Arsen)			x	x
Strontium 90			x	x
Cäsium 134 und 137			x	x
Melamin			x	
Hormone			x	
* PCB	PCB 28, PCB 52, PCB 101, PCB 138, PCB 153, PCB 180			

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Themen wie Nachhaltigkeit, Umwelt und Tierwohl sind in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus der Öffentlichkeit getreten. Die Milchbranche stellt sich zu diesen Themen der gesellschaftlichen Diskussion und trägt vielfältig zu Lösungsansätzen bei. Eine verstärkte Kommunikation für Milch und Milchprodukte ist notwendig, um das, was die Branche bereits leistet, in der öffentlichen Wahrnehmung deutlicher zu platzieren. Daher wurde das Leistungsangebot des Fördervereins in 2022 durch Projekte und Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit erweitert. Die vier Projektbereiche „DIALOG MILCH“, „Milchtrinker“, „Milchcup“ und „Lottes Bewegungspause“ richten sich an unterschiedliche Zielgruppen innerhalb der Gesellschaft.



Projektbereiche Öffentlichkeitsarbeit 2022

A. DIALOG MILCH

- Blogger-Kooperationen
- Journalistenansprache

B. #Milchtrinker

- Blogger-Kooperationen
- Radiobeiträge

C. Milchcup

D. Lottes Bewegungspause

Die Maßnahmen in der Öffentlichkeitsarbeit werden in den Jahren 2022, 2023 und 2024 evaluiert. Die Evaluation wurde extern vergeben.

A. DIALOG MILCH

DIALOG MILCH hat es sich zur Aufgabe gemacht, Themen und Fragestellungen rund um die Milchwirtschaft aufzugreifen und mit Journalisten sowie mit Verbrauchern zu diskutieren. Mit einem ausgewogenen Mix von Präsenz und Digital sowie von klassischen und neuen Medien wurde in 2022 der sachliche Dialog rund um milchwirtschaftliche Themen offline wie online erfolgreich geführt.

Blogger-Kooperationen

Mittels Blogger-Kooperationen können verschiedene altersspezifische Zielgruppen über unterschiedliche Kanäle erreicht und so Informationen zu Milch breit gestreut werden. In 2022 wurden Kooperationen mit fünf verschiedenen Bloggern aus dem Food- und Family-Bereich vereinbart. Inhaltlich reichte das Spektrum der Veröffentlichungen der Blogger von der Hofreportage bis zu Trendrezepten mit Milchprodukten. Mit einer Reichweite von fast 600.000 wurde das angestrebte Ziel weit überschritten.

Öffentlichkeitsarbeit

Journalistenansprache

Ein besonderer Schwerpunkt von DIALOG MILCH liegt im Aufbau eines Netzwerkes mit Journalisten. Diese Zielgruppe wurde 2022 im Rahmen von vier Veranstaltungen angesprochen.

Redaktionsgespräch „Neue Westfälische“ am 23.08.2022

„Was ist eigentlich ein Melkroboter?“ und „Was genau bedeutet Smart Farming?“ Diese und viele weitere Fragen stellten die Redakteure der Regionalzeitung „Neue Westfälische“ den Landwirten, die am 23. August in Bielefeld zum Redaktionsgespräch eingeladen waren. Das von DIALOG MILCH organisierte Treffen der beiden Branchen diente dem Austausch zu aktuellen Themen aus Milchwirtschaft und Journalismus und soll langfristig das Netzwerk stärken.

Journalistentagung „Besser online“ am 17.09.2022.

Etwa 100 Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet diskutierten auf der vom Deutschen Journalistenverband (DJV) organisierten Journalistentagung BESSER ONLINE in Wittenberge unter anderem zu den Themenschwerpunkten modernes Arbeiten im Journalismus und Arbeiten in ländlichen Räumen. Für beide Branchen – Landwirtschaft und Journalismus – bedeuten die aktuellen Entwicklungen einen Wandel. Ein guter Ansatzpunkt, um den Austausch branchenübergreifend zu suchen und zu nutzen. So das Ergebnis der Gespräche am Infostand von DIALOG MILCH bei „Besser online“.

Gedächtnistraining für Landwirte und Journalisten am 18.10.2022

„Von der Melk- zur Merkleistung“: Gedächtnistraining von DIALOG MILCH begeisterte die 20 Teilnehmer im „kult“ in Vreden. Die teilnehmenden Landwirte und Journalisten hatten die Gelegenheit, Merkmethode auszubastern, die den Arbeitsalltag erleichtern. Sie erhielten im Gedächtnistraining Tipps, wie man sich zum Beispiel Namen von Personen (auch bei größeren Veranstaltungen), die eigene Pin- oder Telefonnummer oder Vokabeln und andere Inhalte effizient und langfristig merken kann.



NRW-Journalistentag am 19.11.2022

In der vom DIALOG MILCH initiierten Podiumsdiskussion beim NRW-Journalistentag 2022 kam man zum Ergebnis, dass zu einer nachhaltigen Ernährungssicherung Landwirtschaft und Gesellschaft gemeinsam beitragen können. Die Diskussion zum Thema „Nach Lebensmittelüberfluss jetzt die Krise – neue Herausforderungen an die Landwirtschaft“ wurde von allen Beteiligten mit sehr viel Engagement und Energie für eine lebenswerte Zukunft geführt. Innovative und effiziente Technologien in der Erzeugung einzusetzen, regional zu denken und globales Wissen zu nutzen und nicht zuletzt Dialog und Information für ein neues gesellschaftliches Bewusstsein zum Wert unserer Lebensmittel seien zentrale Voraussetzungen für die nachhaltige Sicherung der Lebensmittelversorgung, so das Fazit.



Öffentlichkeitsarbeit

B. #Milchtrinker

Im Projekt „#Milchtrinker“ werden gezielt Endverbraucher und Multiplikatoren zu den Themen Gesundheit, Sport, Ernährung und Freizeit angesprochen. In 2022 wurden für die Verbraucheransprache die beiden Schwerpunkte Bloggerkooperationen und Radiobeiträge gewählt.



Blogger-Kooperation

Die Blogger dienen als Multiplikatoren in die Zielgruppe. Durch die gezielte Auswahl verschiedener Blogger mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten konnten die Beiträge abwechslungsreich gestaltet und breit in sozialen Medien gestreut werden. In 2022 wurden Kooperationen mit vier verschiedenen Bloggern eingegangen. Das angestrebte Ziel wurde mit einer Reichweite von fast 170.000 mehr als erreicht.

Radiobeiträge

Über Radio-PR kann eine breite Zielgruppe erreicht werden. 84,3 % der Menschen in Deutschland hört laut Umfrage Radio – zumeist im Auto, in der Küche und am Arbeitsplatz (Quelle: statista 2020). Die Radiobeiträge sollen bei den Verbrauchern ein Bewusstsein für die Wertschätzung von Milch und Milchprodukten schaffen und die Bedeutung von Milch im Rahmen einer gesunden und nachhaltigen Ernährung verdeutlichen.

In 2022 wurden kurze Radio-Beiträge zu folgenden Themen realisiert:

- Radiobeitrag 1 „Fitmacher am frühen Morgen“ am 06.05.2022
- Radiobeitrag 2 „Sportler brauchen Eiweiß“ am 11.08.2022
- Radiobeitrag 3 „Mindesthaltbarkeitsdatum“ am 13.09.2022
- Radiobeitrag 4 „Festlich mit Käse“ am 29.11.2022

Insgesamt wurden die Beiträge von 120 Sendern ausgestrahlt und eine Reichweite von über 14 Millionen erzielt.



C. Milchcup

Der Tischtennis-Rundlauf ist eine der beliebtesten Pausensportarten in der Schule. Das Tischtennisrundlauf-Turnier „Milchcup“ ist ein sportlicher Wettbewerb für 8- bis 12-jährige Schüler mit Event-Charakter, der diesen langjährigen Trend aufgreift. Die Veranstaltung genießt ein hohes Ansehen in der Lehrerschaft und hat mit bisher mehr als 350.000 begeisterten Teilnehmern einen hohen Bekanntheitsgrad.

Das Wissen zu ausgewogener, gesunder Ernährung mit Milch und Milchprodukten wird durch den Milchcup in Kombination mit Sport vermittelt. Kinder sind die Verbraucher von morgen und sollten frühzeitig Milch und Milchprodukte erleben können. Im Rahmen des Turniers erhalten die Lehrer Informationen zum Thema Milch und können dieses Wissen an Schüler und Eltern weitergeben.

In 2022 beteiligten sich 157 Schulen und 12.400 Schüler am Milchcup. Es wurde eine Reichweite von 1,4 Millionen erzielt.



D. Lottes Bewegungspause

Im Programm Bewegungspause mit Milchmaskottchen Kuh Lotte wird Wissen zur gesunden Ernährung in Kombination mit Bewegung vermittelt. Auch hier erhalten Lehrer und Schüler im Rahmen des Programms Informationen zum Thema Milch. Das umfangreiche Programm schafft Abwechslung im Schulalltag und bietet Lehrern Ideen zur Fortführung im Unterrichtsalltag. In einem Quiz-Teil werden spielerisch Lerninhalte transportiert. In 2022 konnten alle geplanten Einsätze erfolgreich umgesetzt werden.



Verein zur Förderung der
Milchwirtschaft e.V.



Bischofstraße 85
47809 Krefeld
Telefon 021 51 | 41 11-400
Telefax 021 51 | 41 11-499
info@foerderverein-milch.de

www.foerderverein-milch.de

Impressum

Herausgeber
Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e.V.
Bischofstraße 85
47809 Krefeld
Geschäftsführung: Dr. Rudolf Schmidt

Fotos
Archiv der Landesvereinigung
der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V.
und des Vereins zur Förderung der Milchwirtschaft e.V.
Pixabay

Druck
Koch Druckerei & Verlags GmbH, Düsseldorf

gedruckt auf Circlesilk Premium white
aus 100% Altpapier

Genderhinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige
Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers
(m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten
gleichermaßen für alle Geschlechter.

